

in Europa ein und stürzte sich auf die dort wohnenden Völker. Die Ostgoten, die dem gewaltigen Anprall der Hunnen und der mit ihnen verbündeten Alanen nicht widerstehen konnten, mußten sich unterwerfen. Auch die Westgoten konnten den wilden Ansturm der Hunnen nicht aushalten; die heidnischen Westgoten flüchteten sich in die Karpathen, die christlichen erhielten von dem oströmischen Kaiser Valens in Möjien, dem heutigen Bulgarien, neue Wohnsitze.

Die Hunnen drangen siegreich weiter nach Westen vor und ließen sich für eine Zeit in den weidreichen Ebenen von Ungarn nieder. Nachdem sie auch noch verschiedene deutsche Volksstämme unterworfen hatten, beherrschte ihr König Attila das weite Gebiet zwischen Wolga, Donau und Rhein. Er war ein Fürst von klarem Verstande und eisernem Willen, ein ebenso kluger und tapferer Krieger wie auch ein verschlagener Staatsmann. Sein Palast war, wie die Wohnungen seiner Hunnen, aus Holz erbaut, äußerlich unansehnlich, im Innern aber mit aller Pracht ausgestattet; er lag auf einer Anhöhe zwischen Donau und Theiß. Fürsten und Gesandte fremder Völker bildeten die Umgebung des Hunnenkönigs; in goldenen und silbernen Gefäßen wurden seinen Gästen die ausgediebstesten Speisen vorgefetzt.

Attila liebte die Pracht in seiner Umgebung, er selber aber lebte höchst einfach. Er bediente sich beim Essen nur hölzerner Schüsseln; mäßig und anspruchslos war er in Speise und Kleidung. Gern hörte er erzählen und lauschte mit Aufmerksamkeit den Gefängen, die die Heldentaten der Hunnen verherrlichten.

Von den Ostgoten erhielt er den Namen Attila, d. i. Väterchen; in der deutschen Helden Sage heißt er Ehel. Auch Godegijil (Gottesgeißel) wurde er später genannt, und in Wirklichkeit ist er eine Geißel Gottes für Fürsten und Völker gewesen.

b) Der zweite Vorstoß. Im Jahre 451 brach Attila aus den Ebenen Ungarns mit seinen Hunnen und vielen deutschen Hilfsvölkern auf, um seine Herrschaft nach dem Westen hin weiter auszudehnen und Gallien zu erobern.

Schnell sammelte der weströmische Feldherr Aëtius, der Statthalter im mittleren Gallien, ein Heer, verbündete sich mit den Westgoten, die mittlerweile den Süden Galliens erobert hatten, und rief die Franken und andere deutsche Völker zu Hilfe. Das vereinigte Heer trat den Hunnen in der Nähe von Châlons (Catalaunum) an der Marne entgegen, wo im Jahre 451 die fürchterliche Hunnenschlacht auf den catalaunischen Gefilden stattfand; Attila mußte sich zurückziehen.